

Bilanz 2003: Erste Bank wartet neuerlich mit kräftigem Ergebnissprung auf

„Das Ergebnis für das abgelaufene Geschäftsjahr reiht sich nahtlos an die Erfolgskette der vergangenen sechs Jahre, in denen wir unseren Konzernjahresüberschuss kontinuierlich gesteigert haben. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir es in dieser kurzen Zeitspanne geschafft haben, die beim Börsengang im Jahr 1997 gesetzten Ziele umzusetzen bzw. weit zu übertreffen“, erklärte Generaldirektor Andreas Treichl anlässlich der Präsentation der vorläufigen Zahlen der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG für das Geschäftsjahr 2003.

Highlights¹:

- Die **konsolidierte Bilanzsumme** wurde gegenüber dem 31.12.2002 um 6,1% von EUR 121,2 auf 128,6 Mrd ausgeweitet.
- Der **Zinsüberschuss** verzeichnete gegenüber 2002 einen Anstieg um 5 % von EUR 2.463 auf 2.586,8 Mio.
- Der **Provisionsüberschuss** wurde um 5,5% von EUR 944,3 auf 996,6 Mio ausgeweitet.
- Das **Betriebsergebnis** verbesserte sich um 19% von EUR 1.151,2 auf 1.370,1 Mio.
- Der **Jahresüberschuss vor Steuern** stieg um 14,6% von EUR 664,6 auf 761,6 Mio.
- Der **Konzernjahresüberschuss** nach Steuern und Fremdanteilen erhöhte sich um 38,4% von EUR 255,2 auf 353,3 Mio.
- Die **Eigenkapitalverzinsung** verbesserte sich 2003 markant um einen Prozentpunkt auf 13,7%.
- Die **Kosten/Ertragsrelation** konnte massiv reduziert werden und liegt mit 64,2% deutlich unter dem Vorjahreswert von 67,9%.
- Die **Tier 1-Quote** nach BWG liegt per 31.12.2003 unverändert bei 6,3%.
- Der **Gewinn je Aktie** wurde 2003 deutlich von EUR 4,73 auf EUR 5,95 gesteigert.

¹ Bei der Beurteilung der Veränderungsdaten ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2002 die Einbeziehung der Riječka banka erst ab Mai sowie die Erhöhung der Anteile an der Česká spořitelna ab Juli erfolgte. Die im Dezember 2003 erworbene Postabank wurde mit dem Closing am 16.12.2003 in die Bilanz einbezogen. Weiters wurden im Jahr 2003 – wie schon in den Vorjahren in anderen Bundesländern - Erste Bank Filialen an die örtlichen Sparkassen in Vorarlberg übertragen.